

Besonderheiten für Absolventinnen und Absolventen der Oberschulen mit Erweitertem Sekundarabschluss I

Absolventinnen und Absolventen mit einem an der Oberschule erworbenen Erweiterten Sekundarabschluss I haben am Christian-Gymnasium die Möglichkeit, die Oberstufe zu durchlaufen und die „Allgemeine Hochschulreife“ oder den „Schulischen Teil der Fachhochschulreife“ zu erreichen.

Bedingung für die Aufnahme in die Einführungsphase

- ✓ Erweiterter Sekundarabschluss I am Ende der 10. Klasse der Oberschule
- ✓ Abgabe der Anmeldeformulare bis 20.02. des jeweils angestrebten Aufnahmejahres

Besondere Angebote in der Einführungsphase für Absolventen von der Oberschule

- ✓ Einrichtung einer eigenen Lerngruppe ist angestrebt
- ✓ Förderunterricht in den Kernfächern DEUTSCH, ENGLISCH und MATHEMATIK ist angestrebt
- ✓ Fortführung von FRANZÖSISCH möglich
- ✓ Förderstunden in FRANZÖSISCH sind angestrebt
- ✓ Angebot der Neubeginnenden Fremdsprache LATEIN
- ✓ gezielte Aufarbeitung von Lücken
- ✓ Individuelle Schullaufbahnberatung

Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen

Einführungsphase: Zwei Fremdsprachen sind Pflicht und versetzungsrelevant!

Besonderheiten für Absolventen der Oberschulen:

Variante 1: Französisch von Klasse 6-10 an der Oberschule

entweder: Französisch wird fortgeführt

oder: Latein wird neu begonnen (Fachbezeichnung: Ln)

Variante 2: Kein Französischunterricht an der Oberschule

Latein muss neu begonnen werden (Fachbezeichnung: Ln)

Hinweis:

Französisch kann je nach Profil- und Fächerwahl ggf. am Ende der Einführungsphase abgewählt werden.

Latein muss als Neubegonnene Fremdsprache in jedem Fall bis zum Abitur belegt werden.